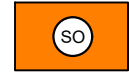


Bebauungsplan M 1:1000



A Planzeichen als Festsetzung

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG



Sondergebiet (sonstiges Sondergebiet nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 BauNVO)
Zweckbestimmung: Energieerzeugung-Photovoltaik

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0,6

Grundflächenzahl: 0,6

150 m²

Größe der maximal zulässigen Grundfläche für Gebäude
(Gesamtfläche) in m² (150m²)

H_G = 4,0m

maximale Höhe der Gebäude in m
(4,0m)

H_M = 3,5m

maximale Höhe der Module (höchste OK der Module
über Geländeoberfläche) im SO

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN



Baugrenze I. S. v. § 23 Abs. 3 BauNVO

4. VERKEHRSFLÄCHEN



Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung:
private Zufahrt und Umfahrung



öffentliche Verkehrsfläche

5. GRÜNFLÄCHEN



private Grünflächen

6. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN
ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT



Umgrenzung von Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der
Landschaft, Zweckbestimmung: Ausgleich / Ersatz für vorhabenbedingte Eingriffe



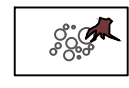
Entwicklung extensiver Wiesengesellschaften z.T. im Bereich der Pufferstreifen zu den
Biotopkomplexen, mit 2-maliger Mahd pro Jahr, 1. Mahd nicht vor 01.07. des Jahres, Verzicht
auf Düngung, Pflanzenschutz und sonstige Meliorationsmassnahmen; Abtransport des
Mahdguts von der Fläche; Einsatz einer standortangepassten regionaltypischen Wiesen-
mischung (Ursprungsgebiet 19)



Entwicklung von Kalkmagerrasen im flachgründigen Oberhangbereich mit 1-maliger Herbstmahd
pro Jahr, Verzicht auf Düngung, Pflanzenschutz und sonstige Meliorationsmassnahmen;
Abtransport des Mahdguts von der Fläche; Einsatz einer standortangepassten regionaltypischen
Saatgutmischung "Kalkmagerrasen" (Ursprungsgebiet 19)



Heckengrünung 2-4-reihig, aus heimischen und standortgerechten Gehölzen zur Eingrünung
und naturschutzrechtlicher Ausgleich (Verwendung von autochthonem Pflanzmaterial)



Pflanzung von Wildobsthochstämmen (Wildbirne, Wildpflaume) und Weißdornsträuchern
(Eingriffeliger Weißdorn), Elsbeere (Sorbus torminalis) und Speierling (Sorbus domestica)

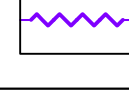


Wurzelstock- bzw. Totholzhaufen und/oder Steinhaufen aus Grobmaterial,
Kantenlänge 200-400 mm, feinerdefrei, mit jeweils mindestens 3 m³ Volumen

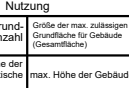
7. SONSTIGE PLANZEICHEN



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungs- und
Grünordnungsplans



Anbringen eines blickdichten Sichtschutznetzes am Zaun

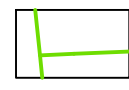


Art der baulichen
Nutzung



Nutzungsschablone

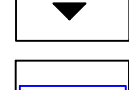
B Planzeichen als Hinweis



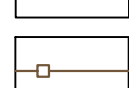
vorhandene Flurgrenze



vorhandene Flurnummer



geplante Zufahrt



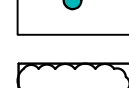
Modultische für Photovoltaik-Module als Vorschlag



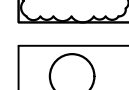
Einzäunung



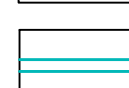
Tor als Vorschlag



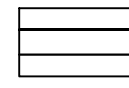
Fläche für Trafostation / Übergabeschutzstation



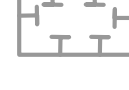
Mast der Mittelspannungsleitung am Einspeisepunkt



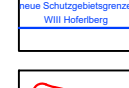
vorhandene Gehölz-/Waldbestände ausserhalb des Geltungsbereichs



vorhandene Einzelgehölze ausserhalb des Geltungsbereichs



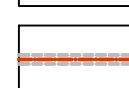
Bahnlinie Regensburg - Hof



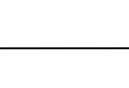
vorhandener Flurweg, Straße



Umgrenzung von Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft,
Zweckbestimmung: Ausgleich-/Ersatzpflanzungen für das Vorhaben "Antrag auf
Ausnahme von den Bestimmungen des Art. 16 BayNatSchG nach § 23 (3) BayNatSchG,
Beseitigung eines Gehölzbestandes auf Flur-Nr. 142/40 Gmkg. Leonberg"



Wasserschutzgebiet



Biotop der Biotopkartierung Bayern



20-kV-Freileitung mit beidseitig 10m Schutzbereich

20-kV-Erdkabel mit beidseitig 0,5m Schutzbereich

Verfahrensvermerke:

- Der Stadtrat der Stadt Maxhütte-Haidhof hat in seiner Sitzung vom 25.11.2021 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Sondergebiet Energieerzeugung - Photovoltaikanlage "Am Calvarienberg" mit integrierter Grünordnung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ortsüblich bekanntgemacht.
- Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Bebauungsplanes hat in der Zeit vom bis stattgefunden.
- Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB für den Vorentwurf des Bebauungsplanes hat in der Zeit von bis stattgefunden.
Billigungsbeschluss:
- Zu dem Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB in der Zeit vom bis beteiligt.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom wurde mit der Begründung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegt.
- Die Stadt Maxhütte-Haidhof hat mit Beschluss des Stadtrats vom den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom als Satzung beschlossen.
Maxhütte-Haidhof, den (Siegel)
Rudolf Seidl, Erster Bürgermeister
- Ausgefertigt
Maxhütte-Haidhof, den (Siegel)
Rudolf Seidl, Erster Bürgermeister
- Der Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan wurde am gemäß § 10 Absatz 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan trat damit in Kraft.
Maxhütte-Haidhof, den (Siegel)
Rudolf Seidl, Erster Bürgermeister



STADT MAXHÜTTE - HAIDHOF

REGENSBURGER STRASSE 18
93142 MAXHÜTTE - HAIDHOF

PROJEKT:

**SONDERGEBIET ENERGIE-
ERZEUGUNG - PHOTOVOLTAIK-
"AM CALVARIENBERG"**

PLANINHALT:

**1. Änderung des Bebauungsplans mit
integrierter Grünordnung**

PLAN-NR.:

02 / 477-1

MASSSTAB:

1 : 1000

DATUM:

25.11.2021

GEÄNDERT:

BEARBEITET:

G. Blank

GEZEICHNET:

M. Völkel / U. Wagner

UNTERSCHRIFT:

BLANK & PARTNER MBB
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

MARKTPLATZ 1, 92536 PFREIMD
TEL.: 09606 / 91 54 47 FAX.: 09606 / 91 54 48
eMAIL: info@blank-landschaft.de
www.blank-landschaft.de

